



Arbeitgeber bessert sein Angebot nach

Am Mittwoch, 08. Januar, fand die dritte Verhandlungsrunde statt.

Auf Seiten des Arbeitgebers: Oliver Wenzel sowie für die Eigentümer Denis Huber (FSG) und Thomas Richter (Losch)

Auf unserer Seite: Die Verhandlungskommission von ver.di und Komba.

Was ist bisher passiert:

Wir haben Euch im Sommer befragt, was sich im Tarifvertrag verbessern muß und fordern vom Arbeitgeber: Mehr Geld, weniger Streß, gerechtere Bezahlung. Wir haben auch Vorschläge zur Verbesserung des Entgeltsystems vorgelegt. In der zweiten Verhandlungsrunde gabs vom Arbeitgeber ein erstes eigenes Angebot: Lohnerhöhungen (je nach Entgeltgruppe und -stufe mindestens 3,6 %), Erhöhung der LPS-Werte um 1,5 %, Überstundenzuschlag ab der 186. Stunde.

Das ist wichtig:

Ver.di verhandelt auf Bundesebene einen Branchentarifvertrag für den Bodenverkehrsdienst. Mit am Tisch: Alle großen Flughäfen und alle wichtigen privaten BVD-Unternehmen, auch SAG und Losch. Ziel: Im Sommer 2020 die Arbeitsbedingungen bundesweit, auch bei uns, zu verbessern und zu vereinheitlichen. Deshalb dürfen bundesweit alle BVD-Tarifverträge nur bis Ende August laufen.

Das hat der Arbeitgeber angeboten:

Schon vor der dritten Verhandlung hat der Arbeitgeber zusätzlich folgende Maßnahmen angeboten:

- Für alle Mitarbeiter im Schichtdienst ein Urlaubstag zusätzlich pro Jahr
- Gespräche über Erhöhung der Feiertagszuschläge und der Sonderzahlung
- BVD: weniger Bedingungen für Ansprüche aus dem Bonussystem
- Gepäckverteiler: Einlernen von zwei auf drei Wochen ausdehnen (in dieser Zeit werden die neuen Kollegen nicht in die Ausschüttungen einbezogen), dafür soll die Maximalbesetzung erhöht werden
- Wer 10 Jahre oder länger bei der SAG ist, erhält einen Tag mehr Urlaub

Das sagt die Tarifkommission

Die heißesten Themen liegen jetzt auf dem Tisch. Daraus läßt sich ein gutes Paket schnüren. Aber noch ist unklar, wie sich die Entgelttabelle entwickeln soll. Unsere Vorstellungen dazu liegen vor. Verhandlungsfähig.

Das wichtigste für uns: Wir brauchen Bewegung in allen Entgeltgruppen, aber besonders in den unteren. Und im BVD soll das Geld, das bisher ins Bonussystem fließt, in den regulären Lohn einfließen.



Gibt es noch Knackpunkte?

Einen wichtigen. Der Betriebsrat hat die Betriebsvereinbarung zur Flexibilisierung (BV flex) gekündigt. Der Arbeitgeber will sie mit dem Tarifvertrag wieder in Kraft setzen. Die Tariff Kommission hat einiges darin gefunden, das unbedingt geändert werden muß. Hier muß der Arbeitgeber sich noch sehr bewegen.

Die nächsten Verhandlungen finden am 27. und 28. Januar statt.

Weiter gilt: Unsere Forderungen sind gerechtfertigt:

Wieviel wir aber am Ende durchsetzen, hängt von uns allen ab: Je stärker wir sind, desto besser wird das Ergebnis.

Helft uns, indem Ihr Eure Meinung sagt und spricht mit den Kolleg*innen, die noch nicht im Boot sind. Wie immer gilt: **Nur gemeinsam sind wir stark!**

Eure ver.di-Tariffkommission

Seref Araci, Fatih Osman Uzunay, John Monier, Mustafa Armut, Murat Ünsal, Mohamed Amine Cheik Mansour, Mahmuti Rexhep (Stellvertretung), Ralf Brückner (ver.di-Sekretär), Andreas Schackert (Verhandlungsführer)

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 11
V.i.S.d.P.
ver.di BW, Andreas Schackert
Theodor-Heuss-Straße 2
70174 Stuttgart



■ Beitrittserklärung

■ Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geschlecht weiblich männlich

geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber/in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von bis

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in

Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit

Teilzeit, Anzahl Wochenstunden:

Azubi-Volontär/in-Referendar/in

Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)

bis bis

Praktikant/in

Altersteilzeit

bis bis

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Sonstiges:

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst Lohn-/ Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/ Berufsjahr o. Lebensalterstufe

€

Titel/Vorname/Name vom/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer

Ort, Datum und Unterschrift

Datenschutz

Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Ort, Datum und Unterschrift

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmemberschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.